Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 5 A 709/53

Titel: Friedensvollziehung und Souveränitäts...

Laufzeit:

Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:
https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.
Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:
Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),
Rep. … Nr. …
Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.
Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:
Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Bibliothek
Postfach 60 04 49
14404 Potsdam
Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

A. Preußische Souveränität im Zeitalter der Revolutionskriege 13

I. Perspektiven auf die preußische Geschichte nach 1807: Zum Forschungsstand 13

II. Multiperspektivität und Souveränität: Zu Theorie und Methode 20

III. Quellenbestand und Formalia 37

B. Der Friedensschluss und die internationale Ordnung 42

I. Preußen als Objekt der europäischen Politik 1795–1806 42

II. Der Krieg und die Optionen des Friedens 51

III. Alexander und Napoleon: Die Friedensverhandlungen 57

IV. Frieden im napoleonischen Zeitalter und die Krise des Jus Publicum Europaeum: Der Friedensvertrag, die Königsberger Konvention und die Kontributionen 70

V. Die internationale Konfliktlage und territoriale Neuordnung nach Tilsit 81

VI. Die Lage Preußens nach Kriegsende: Zustand von Land und Regierung 87

C. Die Wahrung der äußeren Souveränität 94

I. Die Diplomatie 94

1. Pacta non sunt servanda: Die Verhandlungen über die Friedensvollziehung (1807–1808) 94

2. Der Zwang zur Vertragserfüllung und das Scheitern des Ministeriums Dohna-Altenstein (1809–1810) 130

II. Der Krieg 140

1. Die Idee des „Volkskriegs" als Verfassungsproblem (1808) 140

2. Für das Vaterland, gegen den König? Insubordination als Gefahr für die königliche Souveränität (1809) 151

D. Das Besatzungsregime: Dispensierte innere Souveränität 168

I. Die Besatzungsverwaltung: Administration und Ressourcenextraktion 168

II. Die Auflösung der Währungs- und Zollhoheit – Liberalisierungsdruck 191

III. Die Stände als Ordnungsfaktor: Requisitionspraxis und Kontributionsaufbringung 199

IV. Die Okkupationserfahrung: Ordnungsverlust und Ordnungssuche 217

Digitalisat: blha_5_a_709-53_image_00001